

Stephani Flivci de Sorcino  
 Synonyma s. sententiarum  
 latinarum variationes.

Dieses Manuscript ist — wie die Kgl. Bibliothek  
 schreibt — ein Autographum des  
 Johann Malber; und gehört — wie  
 der Vorwort auf dem inneren Deckel  
 des ersten Theils besagt — ebenfalls  
 der Bibliothek in Grolshausen, etwa  
 zweifel zweifellos Ort, nach welchem  
 sich Malber „de Gerolshausen“ be-  
 zeichnet. Grolshausen hat so dieses  
 Wort — laut der Kgl. Bibliothek — im  
 J. 1453. —

Die nachfolgenden Notizen über dieses  
 Wort, das hauptsächlich von  
 Flivci und dem späteren Leibarbeiter  
 Malber s. auf dem hinteren Deckel. —